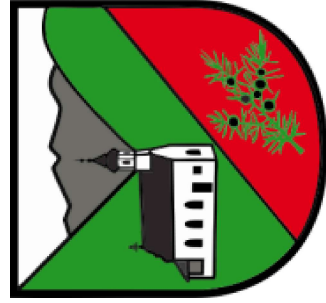


Bürgerversammlung mit der Innsbrucker Stadtpolitik

Donnerstag, 18. Juni 2026



Verein
**INITIATIVE
LEBENSRAUM
KRANENBITTEN**



**INNS'
BRUCK**

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Autobahn-Lärmschutz – ASFINAG
3. Parkraumbewirtschaftung – Zeitplan und Umsetzung
4. Spielplatz Kranebitten – Nutzungskonflikte, Müll, Zufahrten
5. Grillplätze Kranebitten und Rimmmlwiese
6. Ausbau Kindergarten
7. Freizeit- und Sportareal Kranebitten-Süd – Zeitplan und Umsetzung
8. Zugang zum Bahnhof Kranebitten
9. Weiterbau der Regionalbahn bis Kranebitten
10. IVB Buslinie K – E-Bus sowie Infrastruktur für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste
11. Vernetzung der Stadtteile – jährliche Zusammenführung der Stadtteilvereine
12. Bericht zu aktuellen und zukünftigen Bauvorhaben in Kranebitten
13. Jahr des Ehrenamtes
14. Kranebitten – ein eigener Stadtteil?
15. Allfälliges

2. Autobahn-Lärmschutz – ASFINAG

Chronologie der Bemühungen ILK um Autobahnlärmschutz in Kranebitten

- 2003–2005
 - ✓ Beginn der ILK in Bezug auf Lärmschutz tätig zu werden
 - ✓ Erste Gutachten
 - ✓ Problem des Autolärmes erkannt
- 2006–2008
 - ✓ ASFINAG plant Maßnahmen aber hohe Kosten
 - ✓ Lärmschutzwall auf Grund Innverlegung wirkt
 - ✓ Stopp wegen Auflagen Flughafen
- 2010
 - ✓ Weiteres Gutachten an den Stadtsenat
 - ✓ Keine Umsetzung
- 2024
 - ✓ Neustart Gespräche ILK mit ASFINAG
 - ✓ Vorgeschlagene Maßnahmen der ILK:
 - ✓ Wand, Asphalt, Tempo 80
 - ✓ Gespräche mit Flughafen
 - ✓ Technische Machbarkeit bestätigt
- 2025
 - ✓ Lärmschutzwände gelten als bevorzugte Lösung.
 - ✓ Finanzierung ungeklärt
 - ✓ Die Abstimmungen laufen, konkrete Ergebnisse fehlen weiterhin.
- 2026
 - ✓ Schreiben an Bundesministerium durch ILK
 - ✓ **Einladung Bürgermeister im Namen der Stadtkoalition - Runder Tisch mit Stadt, Land, ASFINAG, Stakeholder im Juli 2026**

3. Parkraumbewirtschaftung

Aktuelle Situation

- Der **Parkraum in Kranebitten** ist ein zentrales Anliegen der Bevölkerung.
- Öffentliche Parkplätze werden zunehmend von **ausländischen KFZ als Dauerparkplätze** genutzt.
- Dadurch entsteht ein erheblicher Mangel an verfügbaren Stellplätzen.
- **Bewohnerinnen und Bewohner sowie Besucher** finden häufig keine Parkmöglichkeiten mehr.

Auswirkungen

- Belastung für Anrainer
- Erschwerte Parksituation für Gäste und Dienstleister
- Rückgang der Lebensqualität im Wohngebiet

3. Parkraumbewirtschaftung

Forderung der Initiative Lebensraum Kranebitten (ILK)

- Einführung einer Parkraumbewirtschaftung
- Umsetzung eines bewohnerfreundlichen Modells
- Ziel:
 - Priorität für Anrainer
 - Ausreichend Kurzzeitparkplätze für Besucher
 - Verhinderung von Dauerparken durch auswärtige Nutzer

4. 5. Spielplatz Kranebitten / Grillplätze

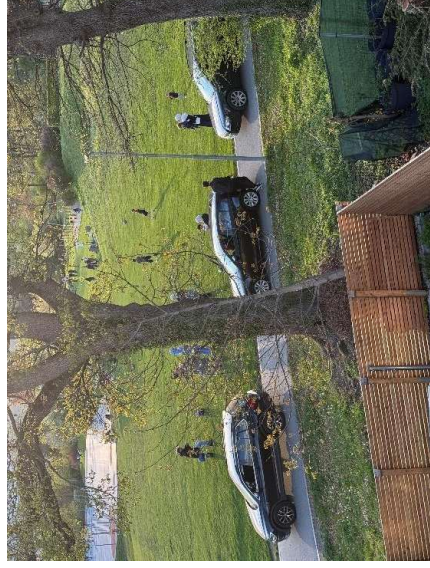
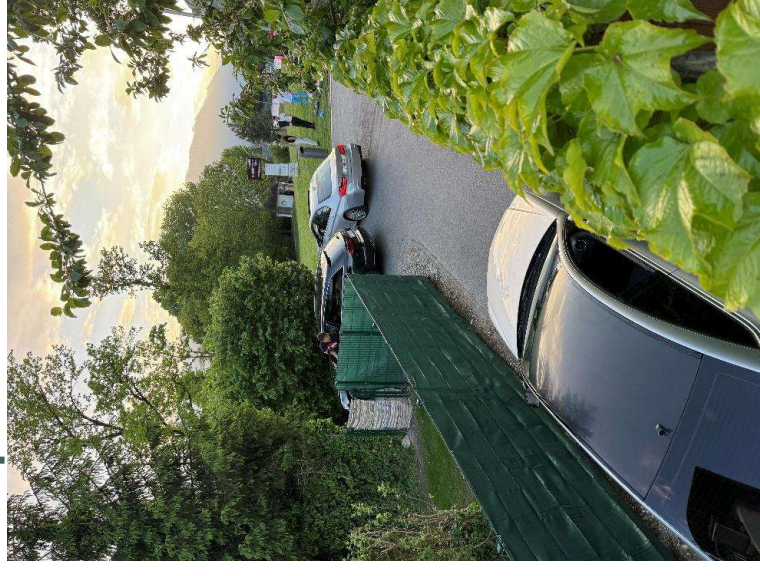
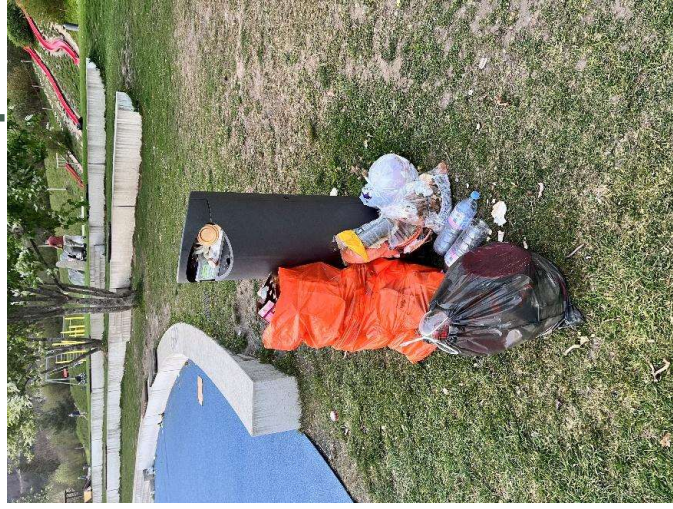
Aktuelle Situation

- Am **Spielplatz Kranebitten** kommt es zunehmend zu Nutzungskonflikten.
- Der Spielplatz wird nicht nur von Kindern und Jugendlichen, sondern auch von **größeren Gruppen Erwachsener** genutzt.
- Die vorhandenen **Grillplätze** führen dazu, dass sich Gruppen über längere Zeit dort aufhalten.

Problemfelder

- Es entsteht regelmäßig **große Mengen an Müll**, der oft achtlos liegen gelassen wird.
- Am Spielplatz wird **geraucht**; Zigarettenstummel liegen im Spielbereich herum.
- **Alkoholkonsum** am Spielplatz
- Im östlichen Bereich beim Kindergarten kommt es trotz **Fahrverbot zu massiven illegalen Zufahrten**. Fahrzeuge liefern **Griller, Essen und weiteres Equipment** direkt zum Spielplatz.

4. 5. Spielplatz Kranebitten / Grillplötze



4. 5. Spielplatz Kranebitten / Grillplätze

Auswirkungen

- **Kinder aus Kranebitten fühlen sich bedrängt** und nicht mehr wohl am Spielplatz.
- Der Spielplatz verliert seine Funktion als **sicherer Ort für Kinder und Jugendliche**.
- **Anrainer werden durch die illegalen Zufahrten** und das erhöhte Verkehrsaufkommen gestört.
- Sicherheitsrisiko im Bereich des Kindergartens und der Fußwege.

Forderungen der Initiative Lebensraum Kranebitten (ILK)

- Konsequente **Kontrolle und Durchsetzung des Fahrverbots**
- Überlegungen **Müllentsorgung, Reinigung, Zigaretten und Alkoholkonsum**
- **Auflassung der Grillplätze am Spielplatz, alternative Errichtung und Ausbau des Grillplatzes Rimmlwiese am Inn.**
- Maßnahmen, damit der Spielplatz wieder primär **Kindern und Jugendlichen** dient

6. Ausbau Kindergarten

- Unter Punkt 12 Bericht zu aktuellen und zukünftigen Bauvorhaben IIG

7. Freizeit- und Sportareal Kranebitten Süd

- 2023 Ankauf von 40.000m² um € 7,8 Mio
 - Bau einer Sportanlage
 - Spielfeld Fußballplatz nach Mindestanforderung ÖFB
 - Clubhaus
 - Überdachte Zuschauertribüne mit 400 Sitzplätzen
- 4.916m² verbleiben beim Privateigentümer
 - Erholungsraum / Liegewiese
 - Gastronomiebetrieb in der Größenordnung deck47
 - Parkplätze

Lärmausbreitung und Verkehr durch Benutzer – wurde dies geprüft? Für wen ist die Sportanlage gedacht?

7. Freizeit- und Sportareal Kranenbitten Süd



8. Zugang zum Bahnhof Kranebitten

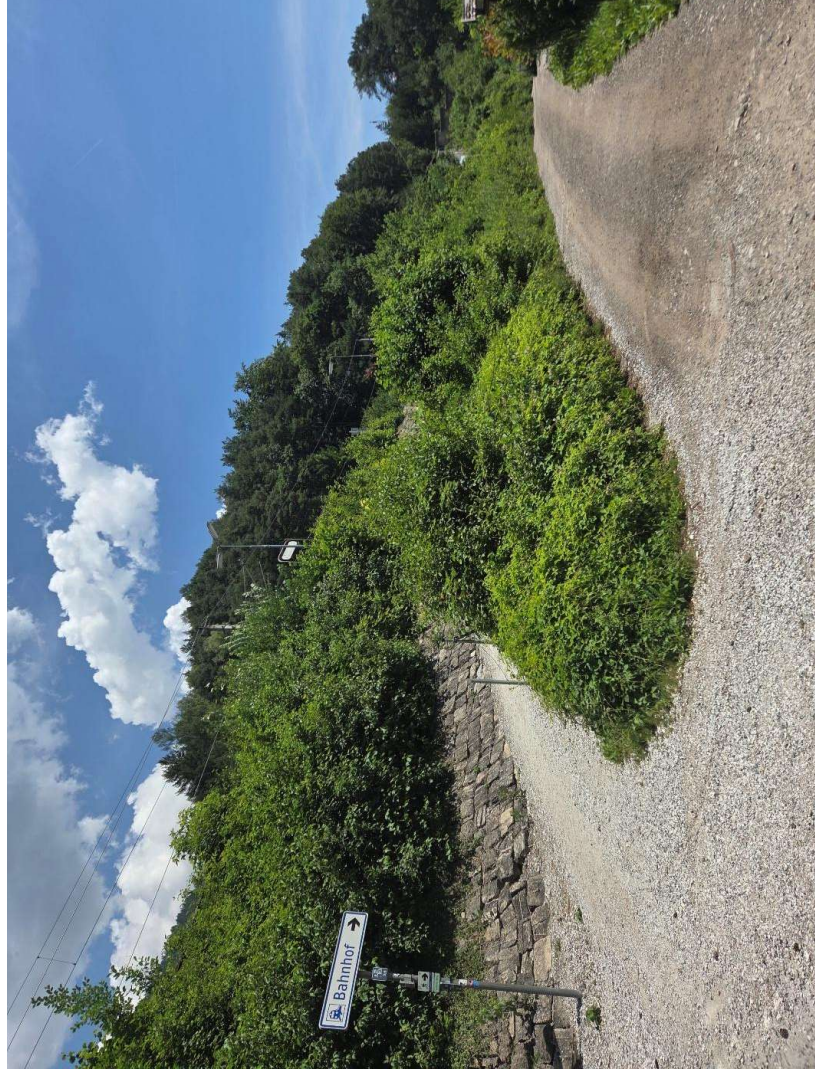
Aktuelle Situation

- Der Zugang zum Bahnhof Kranebitten ist derzeit nur eingeschränkt nutzbar.
- Der Weg ist aufgrund von starker Steigung und Schotterbelag praktisch „bergschuhtauglich“.
- Für Personen mit Rollator, Kinderwagen oder Mobilitätseinschränkungen ist der Zugang kaum bzw. nicht sicher möglich.
- Die Bahn ist eine wichtige Ergänzung/Alternative zur Linie „K“ und sollte bestmöglich erreichbar sein.

Problemfelder

- Unbefestigter Schotterweg erschwert die Nutzung erheblich
- Starke Steigung stellt Sicherheitsrisiko dar
- Fehlendes Geländer / Handlauf
- Besonders problematisch bei Nässe, Schnee oder Eis

8. Zugang zum Bahnhof Kranebitten



8. Zugang zum Bahnhof Kranebitten

Auswirkungen

- Eingeschränkte **Barrierefreiheit**
- Erschwerter Zugang zum öffentlichen Verkehr
- Benachteiligung von:
 - älteren Menschen
 - Familien mit Kindern
 - mobilitätseingeschränkten Personen

Forderungen der Initiative Lebensraum Kranebitten (ILK)

- **Kurzfristig:**
 - Befestigung des Zugangsweges
 - Errichtung eines Geländers / Handlaufs
- **Langfristig:**
 - Vollständige **barrierefreie Gestaltung des Bahnhofs**
 - Klärung mit der **ÖBB** im Zuge des geplanten 2. Gleises
 - Transparente Kommunikation: **Wann kommt das zweite Gleis und welche Verbesserungen sind geplant?**

9. Weiterbau der Regionalbahn

Offene Fragen

- Wann erfolgt der Ausbau der Regionalbahn / Straßenbahn bis Kranebitten?
- Wann kommt die Weiterführung Richtung Völs?
- Wie sieht der konkrete Zeithorizont aus?

Bedeutung für Kranebitten

- Kranebitten benötigt eine leistungsfähige ÖV-Anbindung
- Bevölkerung wächst kontinuierlich
- Entlastung von:
 - Individualverkehr
 - Stau
 - Lärm- und Umweltbelastung

9. Weiterbau der Regionalbahn

Anliegen der Initiative Lebensraum Kranebitten (ILK)

- Klare Zeitplanung und Kommunikation
 - Transparenz über:
 - Planungsstand
 - Finanzierung
 - Realisierungshorizont
 - Kranebitten darf bei künftigen ÖV-Ausbauprojekten **nicht zurückgelassen werden**
- ### Forderung der Initiative Lebensraum Kranebitten (ILK)
- Rascher Ausbau der Schienenanbindung bis Kranebitten
 - Perspektivische Weiterführung nach Völs
 - Frühzeitige Einbindung der Bevölkerung

10. IVB Buslinie K

Bushaltestellen – Barrierefreiheit

- Viele **Ausstiegsbereiche** der Bushaltestellen sind abgerundet
- Dadurch ist ein **barrierefreier Ausstieg** erschwert oder **unmöglich**
- Besonders problematisch für:
 - Rollstuhlfahrer
 - Menschen mit **Mobilitätseinschränkungen**
 - ältere Personen
 - Eltern mit Kinderwagen

Forderung zur Infrastruktur

- Umbau der Haltestellen nach **barrierefreiem Standard**
- Sichere Ein- und Ausstiegsbereiche
- Vollständige **Zugänglichkeit** des öffentlichen Verkehrs

10. IVB Buslinie K

IVB Linie K – Aktuelle Probleme

- Linienführung über **Allerheiligen / Hötting** wird stark kritisiert
- Fahrt wird von vielen als **zu lang, umständlich und unzuverlässig** empfunden
- Engstellen, Gegenverkehr und schlechter Straßenbelag erschweren den Betrieb
- Viele Fahrgäste steigen bereits in **Hötting-West** um
- Stadtauswärts häufig Verspätungen

Anliegen der Initiative Lebensraum Kranebitten (ILK)

- Verbesserung der **Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit**
- Optimierung der Linienführung
- Langfristig bessere Anbindung durch den Ausbau des Schienenverkehrs

IVB bei der Initiative Lebensraum Kranebitten

HR DI Mag. Ekkehard Allinger-Csollich
DI Alexander Pansi
Thomas Angerer
18.06.2026

Wir bewegen die Stadt.



**INNS'
BRUCK**



Agenda

- Regionalbahnausbau – aktueller Planungsstand
- Regionalbahnausbau – Ausblick und Vorschau
- Linie K – aktuelle Themen



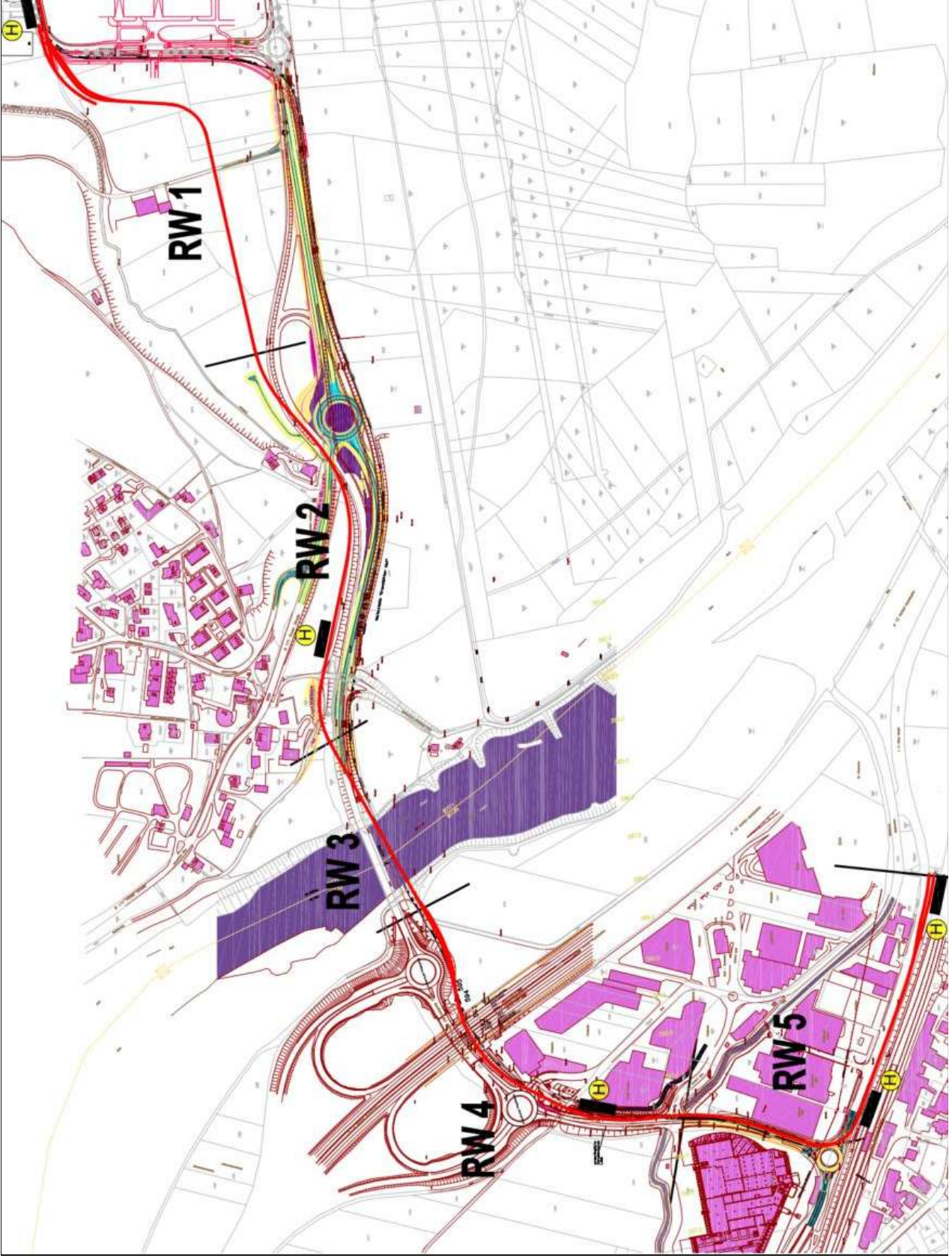
**INNS'
BRUCK**

Regionalbahnausbau – aktueller Planungsstand



Schaubild – Blick Richtung Nordosten

BRÜCKE RW2



Strecke Harterhöfe



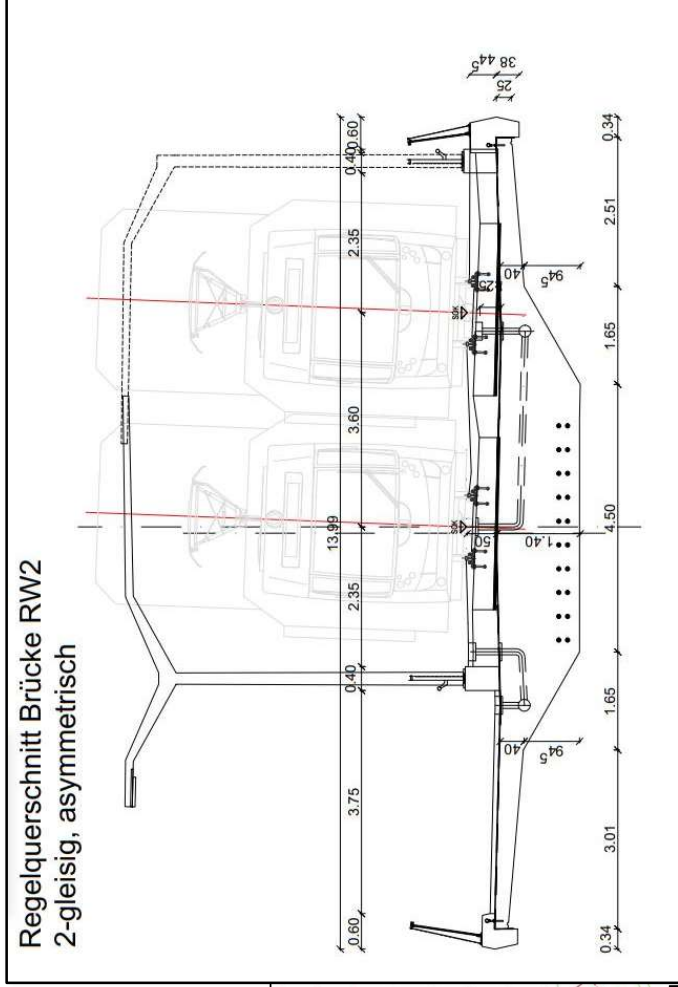
**INNS'
BRUCK**



Brücke RW2



Regelquerschnitt Brücke RW2
2-gleisig, asymmetrisch

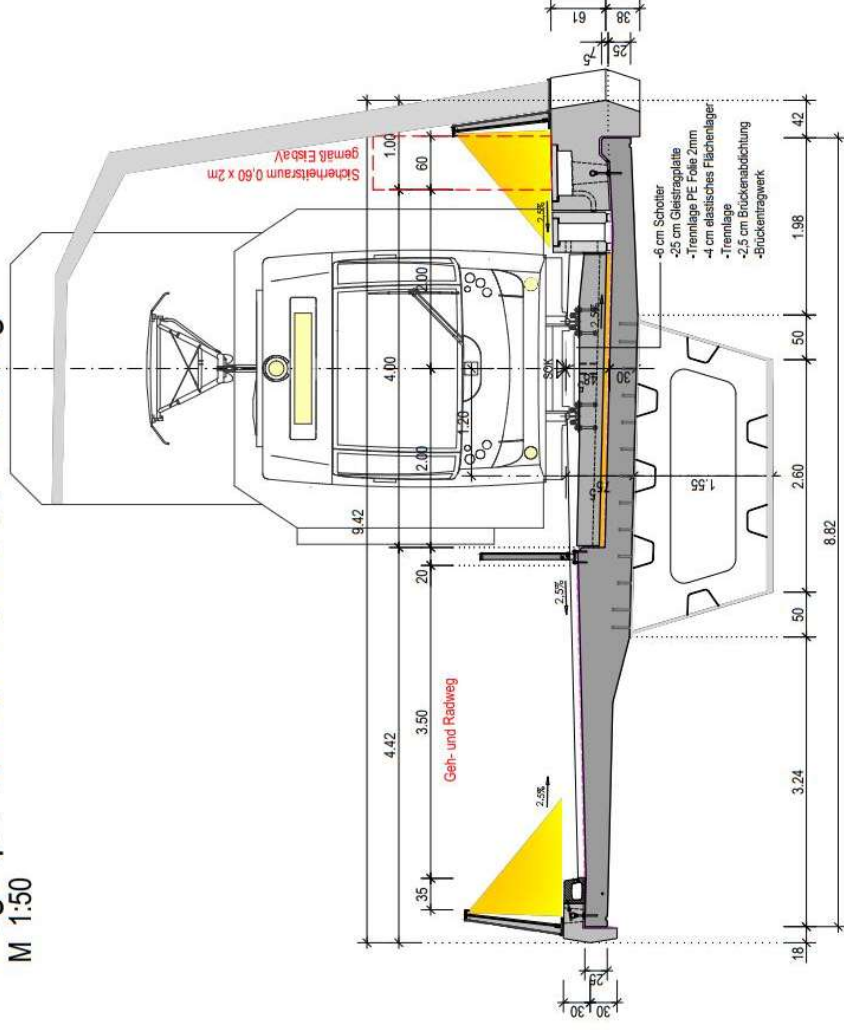


**INNS'
BRUCK**

Brücke RW3

Regelquerschnitt RW3 mit Geh+Radweg

M 1:50

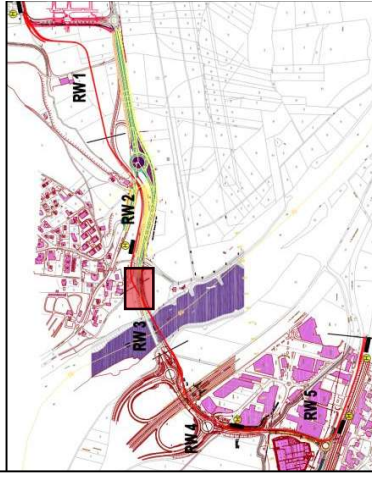


Schrauböhl - Blick Richtung Weiden

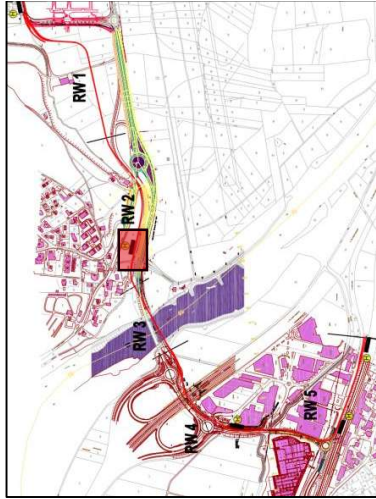
BRÜCKE RW3



**INNS'
BRUCK**



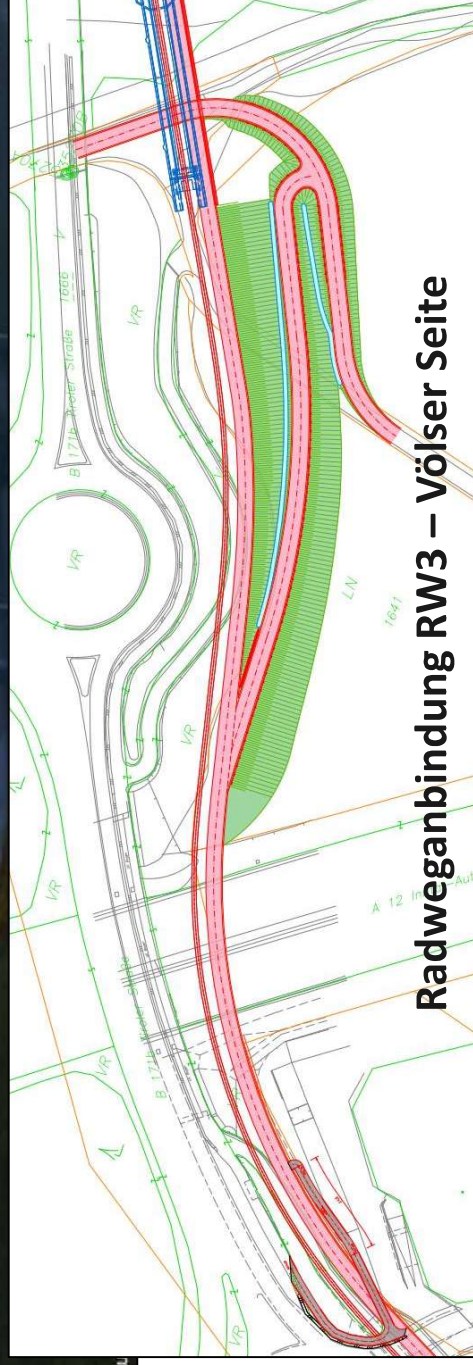
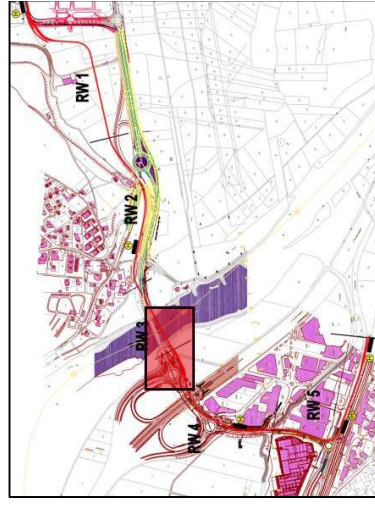
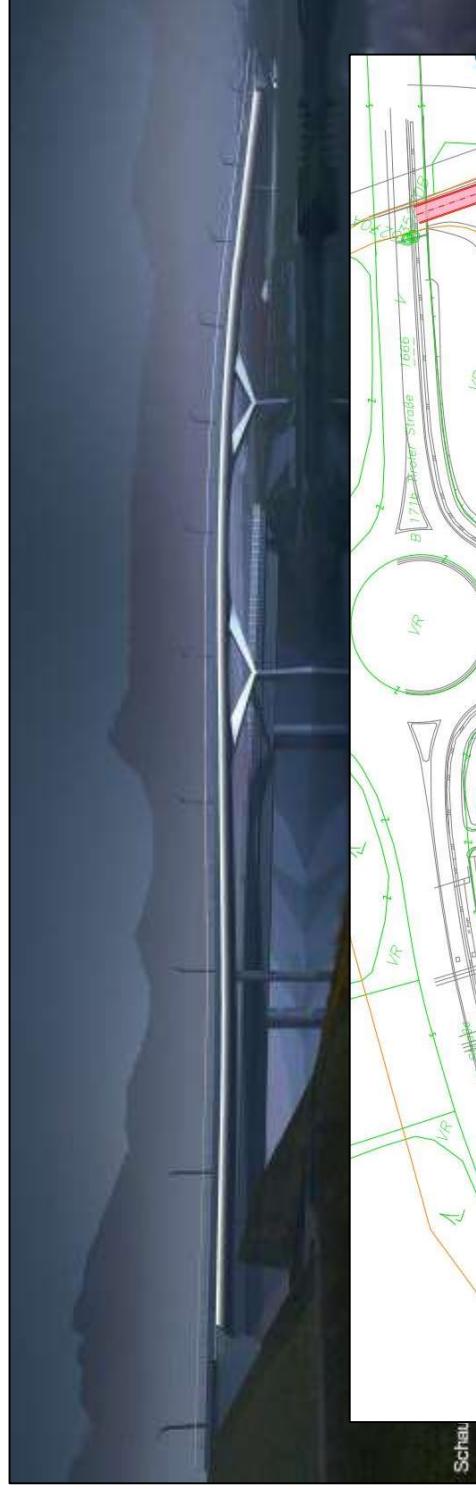
Radweganbindung RW3 - Kranebitten



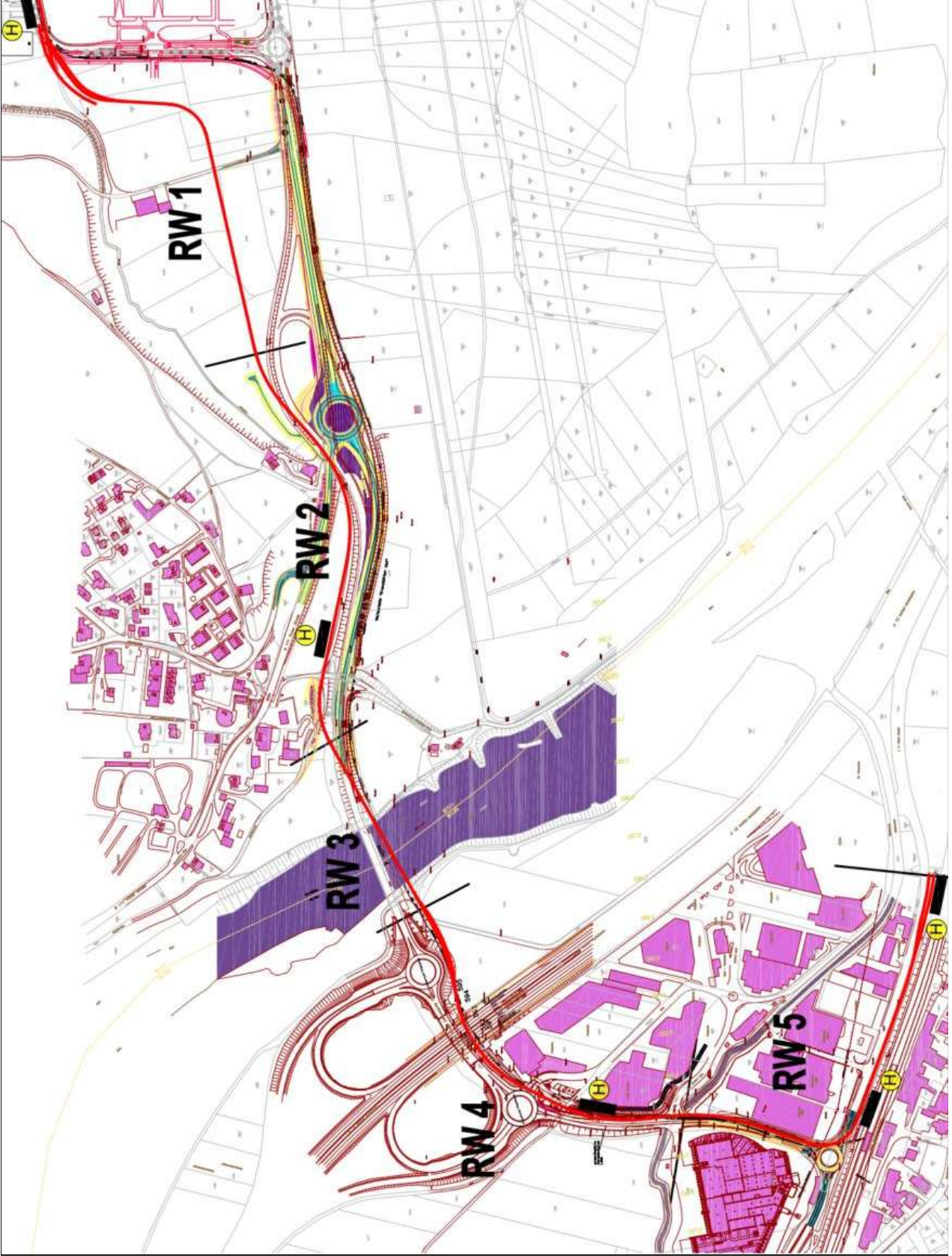
Brücke Innbrücke - Schaubild



**INNS'
BRUCK**



Radweganbindung RW3 – Völser Seite



Regionalbahnausbau – Ausblick und Vorschau

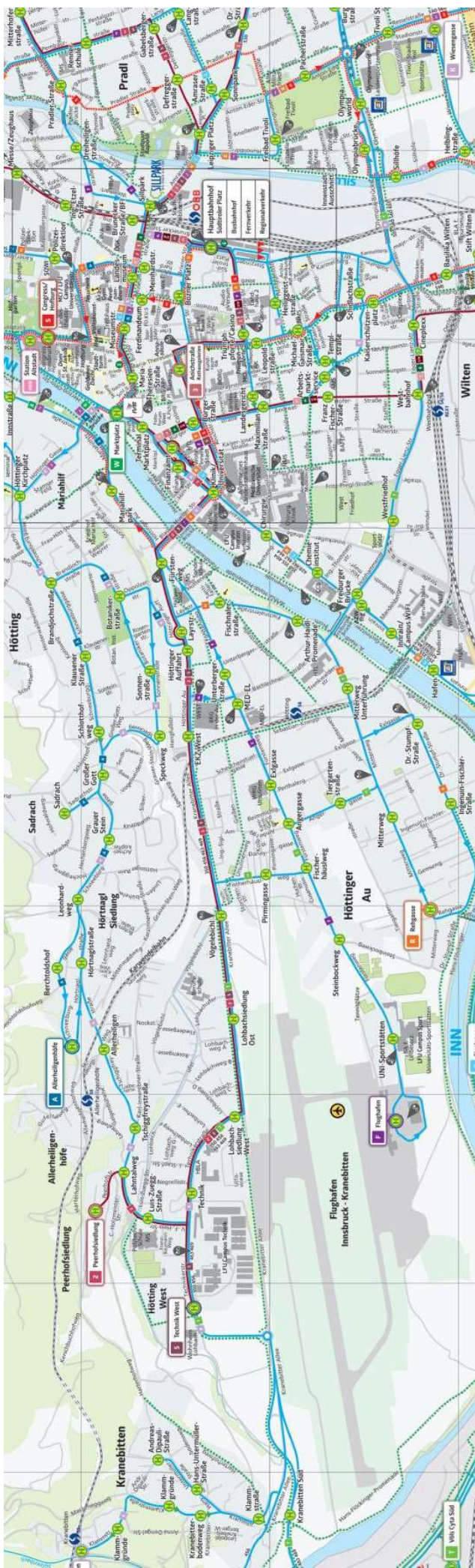
1. Grundverhandlungen, Beschlüsse Q3 2026
2. Eisenbahnrechtliche Genehmigung Q1 2027
3. Behördenverfahren und Materiengesetze Q2 2027
4. Ausschreibungserstellung und Vorarbeiten Q4 2027
5. Hauptbaumaßnahmen – Abhängigkeiten ÖBB Bahnhof Völs ab Q1 2028

Frühestmögliche Betriebsaufnahme Kranebitten Q4 2030



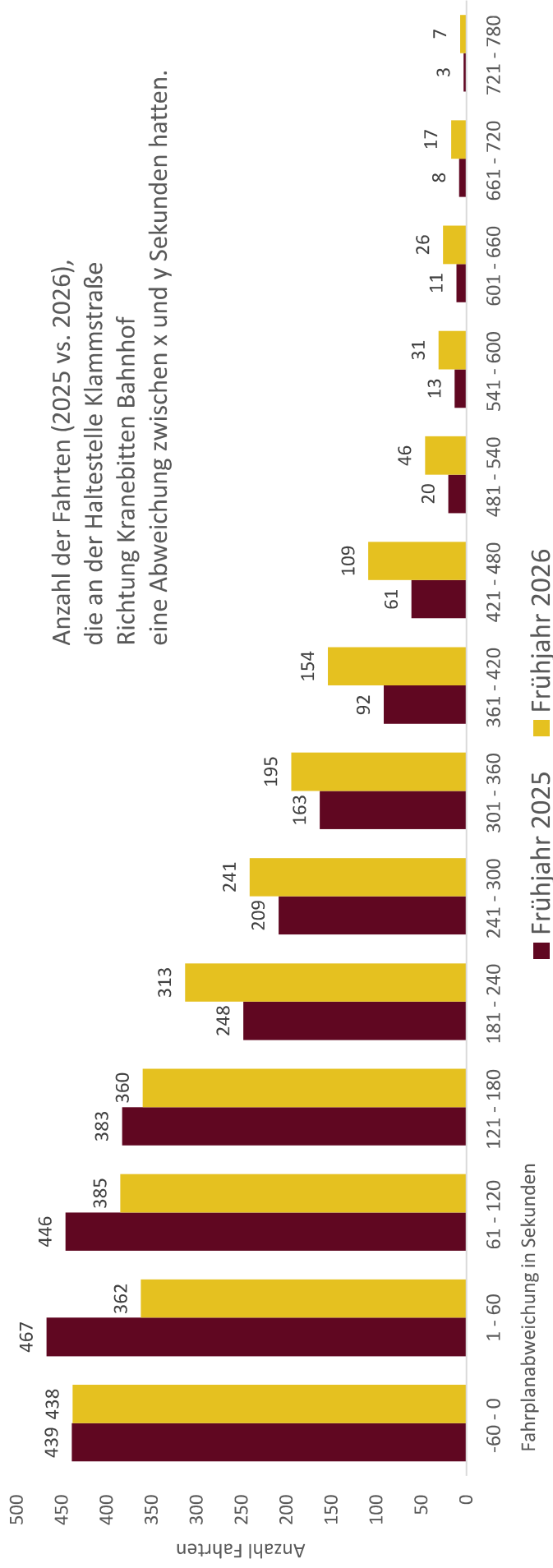
**INNS'
BRUCK**

Linie K allgemein





Linie K Fahrplanabweichung

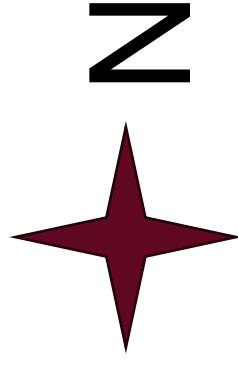


Ausgewertet wurden Fahrten von Mo – Fr zwischen 07:00 und 19:00 im Zeitraum 01.02. – 31.03.

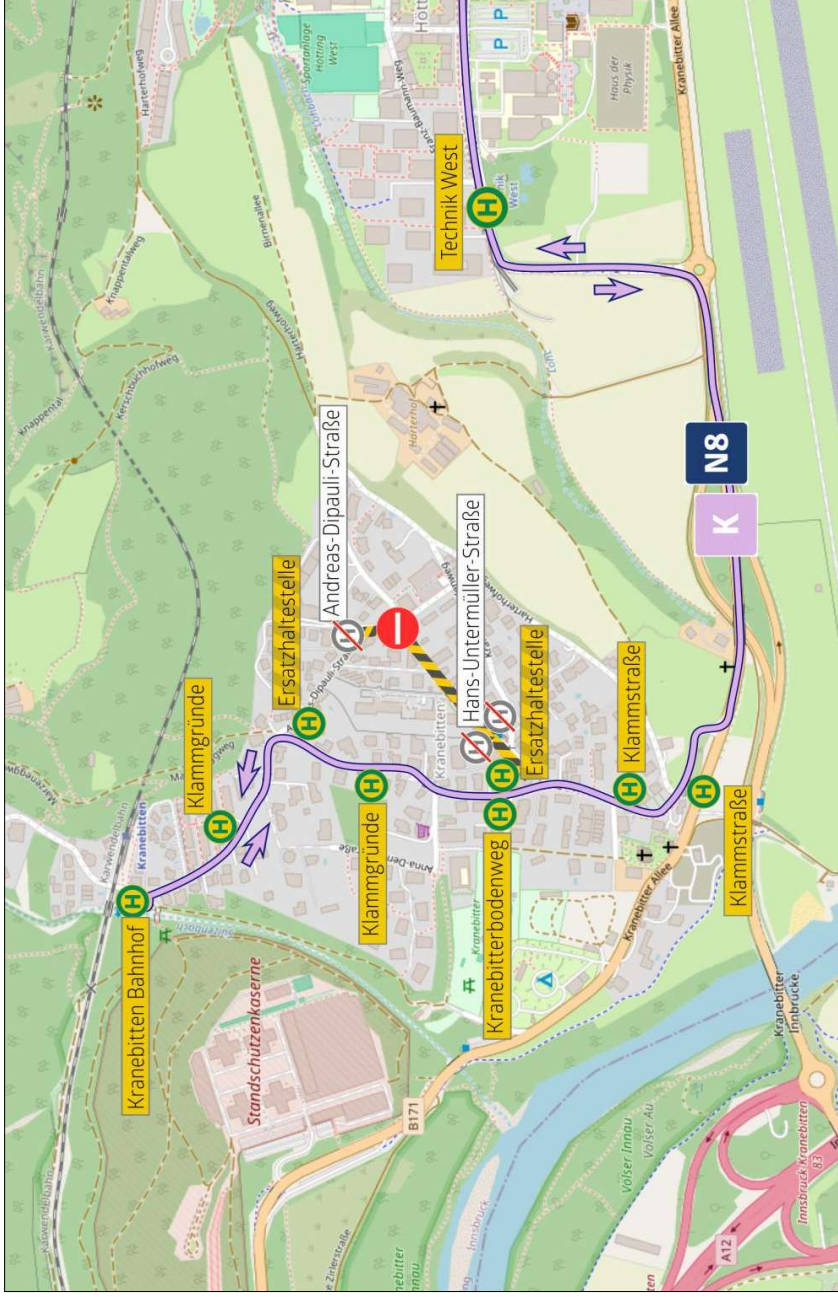


**INNS'
BRUCK**

Linie K (H) Andreas-Dipauli-Straße



Linie K Baustelle Hans-Untermüller-Straße



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



**INNS'
BRUCK**

11. Vernetzung der Stadtteile

Ausgangslage

- Viele Anliegen der Stadtteile werden derzeit **isoliert** behandelt.
- Häufig fehlt der direkte Austausch zwischen:
 - Stadtteilen
 - Bürgerinitiativen / Vereine
 - Stadtverwaltung
 - politisch Verantwortlichen

Herausforderung

- Ähnliche Themen betreffen mehrere Stadtteile gleichzeitig:
 - Verkehr
 - Lärmschutz
 - Öffentlicher Verkehr
 - Parkraum
 - Lebensqualität
- Oft fehlt die gegenseitige Information über laufende Projekte und Anliegen.

11. Vernetzung der Stadtteile

Vorschlag der Initiative Lebensraum Kranebitten (ILK)

- Einrichtung eines jährlichen Vernetzungstreffens der Stadtteile
- Organisation unter Führung der Stadt Innsbruck bzw. Stadtregierung
- Idealerweise unter Einladung bzw. Leitung des Bürgermeisters

Ziele

- Offizielle Themen gemeinsam besprechen
- Wissen und Erfahrungen austauschen
- Synergien zwischen Stadtteilen schaffen
- Frühzeitige Einbindung bei Planungen
- Bessere Abstimmung zwischen Politik und Bevölkerung

Mehrwert

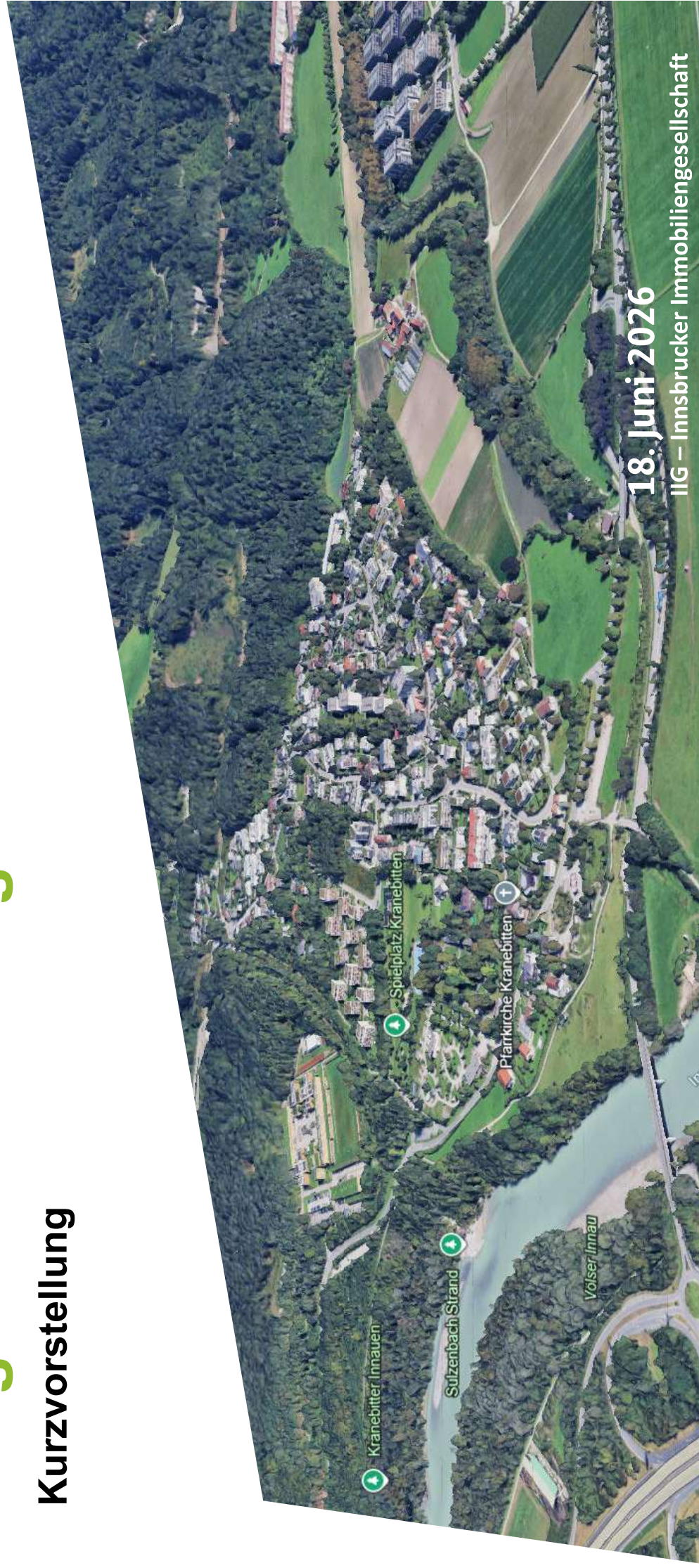
- Stadtteile wissen voneinander
- Gemeinsame Herausforderungen werden sichtbar
- Stärkere Zusammenarbeit statt Einzelkämpfertum

12. Bericht zu aktuellen und zukünftigen Bauvorhaben in Kranebitten

- **Ausbau Kindergarten**
 - Einbindung der ILK durch die IIG
 - Wunsch eines Multiuse-Gebäudes für Stadteitreff aufgenommen
- **Straßenbauprojekt Hans-Untermüller-Straße / Andres-Dipaoli-Straße**
- **Hans-Untermüller-Straße 37 – IIG**
 - Einbindung der ILK durch die IIG
 - Bedenken KFZ-Verkehr in Bezug auf Sicherheit von Fahrrad und Fußgänger (Schulweg) mitgeteilt. Weiterführung des Gehsteiges angeregt
 - Vorschlag eines öffentlichen Weges auf der Westseite des Grundstückes um Zugänglichkeit des Waldweges Richtung Osten zu ermöglichen.
- **Harterhofweg 99 – Swietelsky**
- **MIGNA – Moser Wohnbau / Schwarz Weiß Immobilien**
- **Campingplatz – Neubebauung – IIG**
- **Hörtnagelgründe – langfristige Perspektive**

Bürgerversammlung Kranebitten

Kurzvorstellung

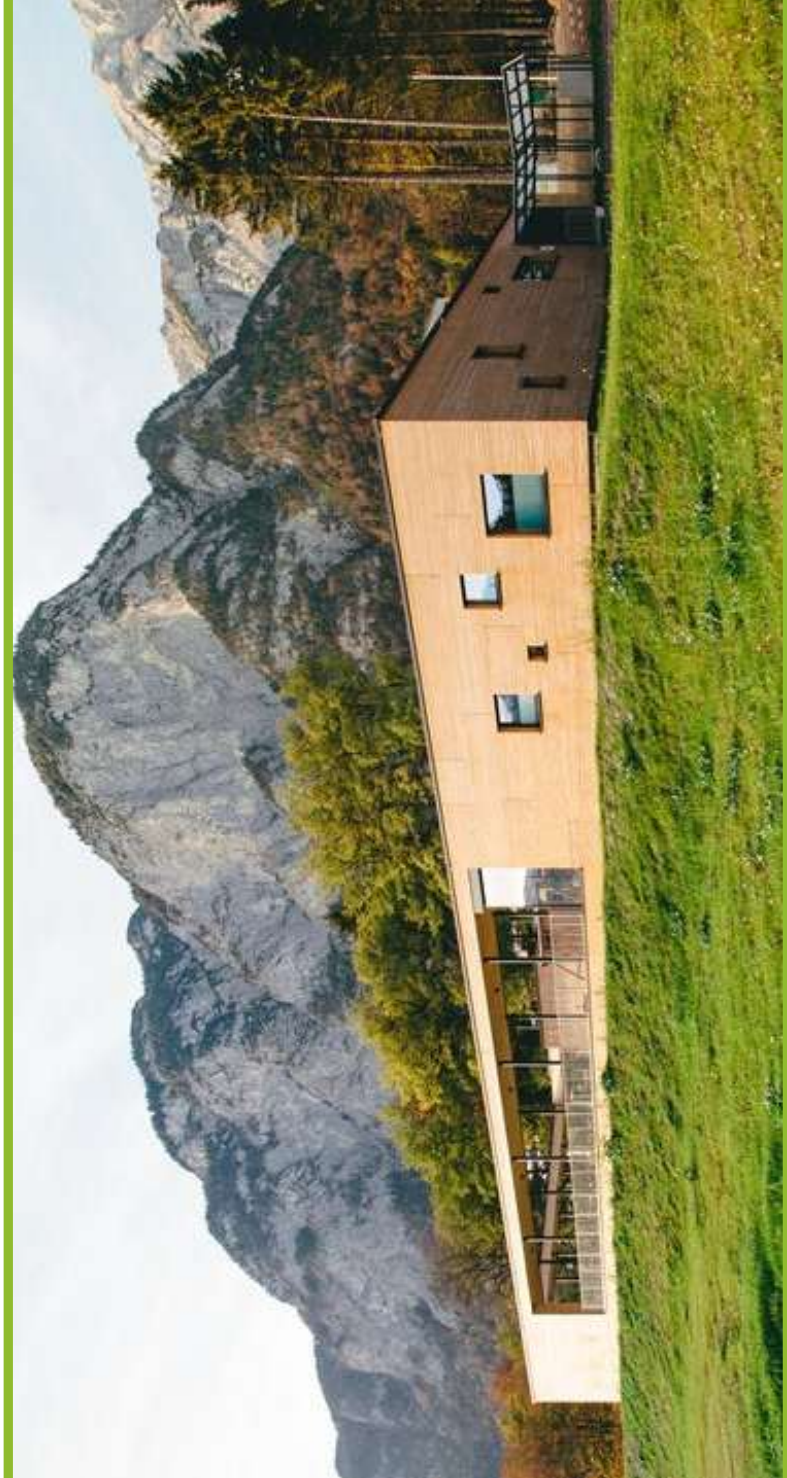


18. Juni 2026

IIG – Innsbrucker Immobiliengesellschaft

Kindergarten Kranebitten

Erweiterung Kindergarten und Unterbringung Kinderkrippe



WO

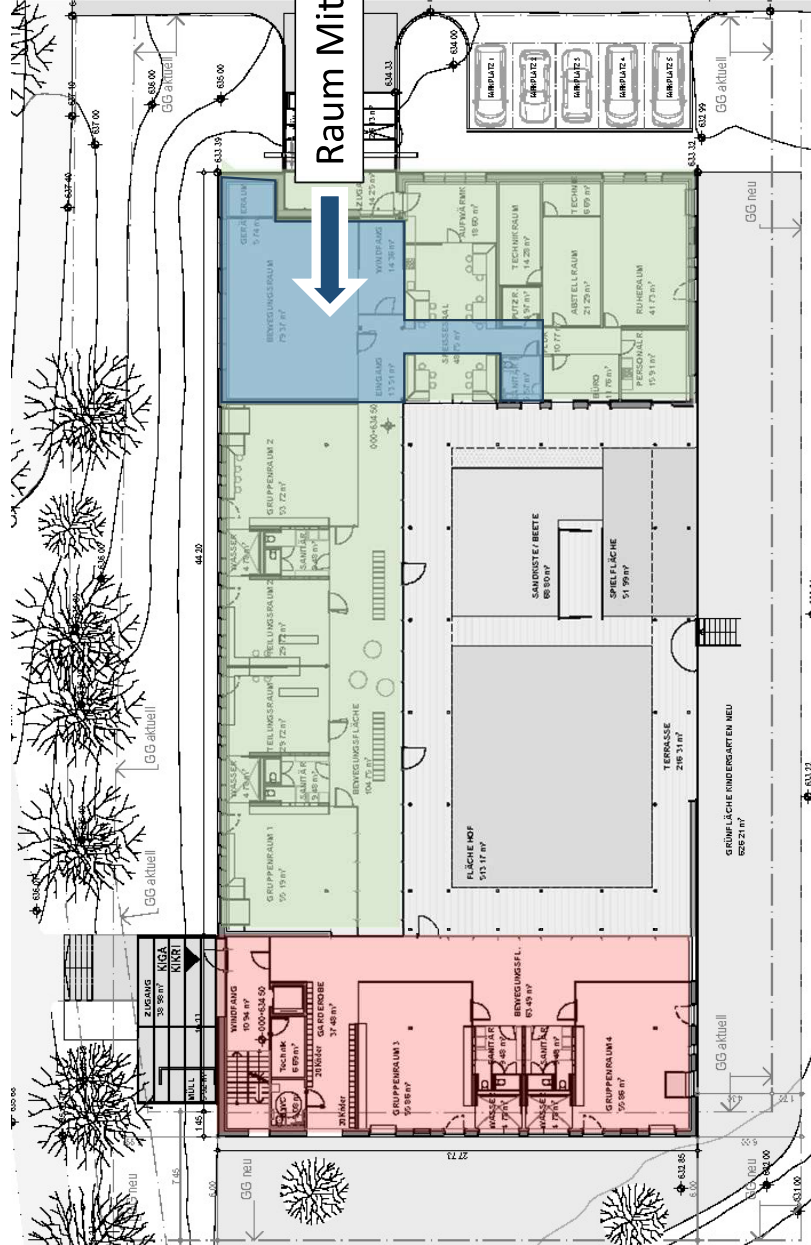
Anna-Dengel-Straße 5

WAS

Erweiterung auf 4 KIGA Gruppen
Errichtung Kinderkrippe mit 2 Gruppen

Studie

Kindergarten Kranebitten



aktuelle Punkte
Projektbericht zur Beschlussfassung in Finalisierung



Hans Untermüller Straße 37

Wohnbebauung

Planung: Arch. Weber – Berktold ZT GmbH



INNS'
BRUCK

IIG

Wettbewerb



WO

Hans Untermüller Straße 37

WAS

Wohnbebauung

VOR. FERTIGSTELLUNG

2029

Kranebitter Allee 214

Lageplan



WO

Kranebitter Allee 214

WAS

wohnbaufördert (IIG), 75%
freifinanziert (privat), 25%

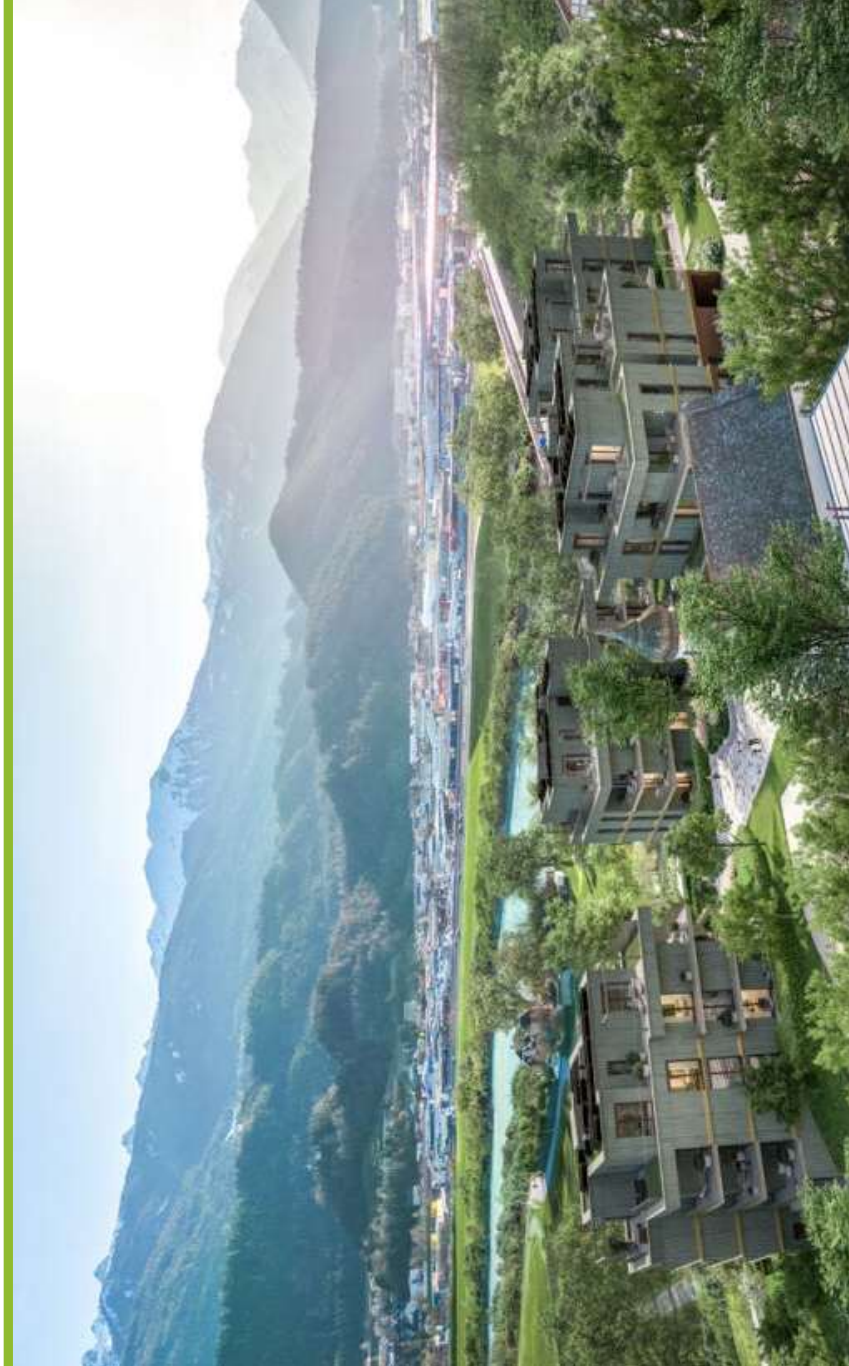
FERTIGSTELLUNG

Zeitplan: Wettbewerb in Vorbereitung, Fertigstellung
bestenfalls 2030

Ankauf Migna Kranebitten

Ankauf Geschäftsfläche

AllesWirdGut Architecture | Bauträger: MIGNA



WO

Kranebitter Allee (ehemals Kranebitter Hof)

WAS

Erdgeschoßfläche ca. 270 m² und 6 Stellplätze
im Freien

WANN

Baubeginn kürzlich erfolgt

FERTIGSTELLUNG

2028



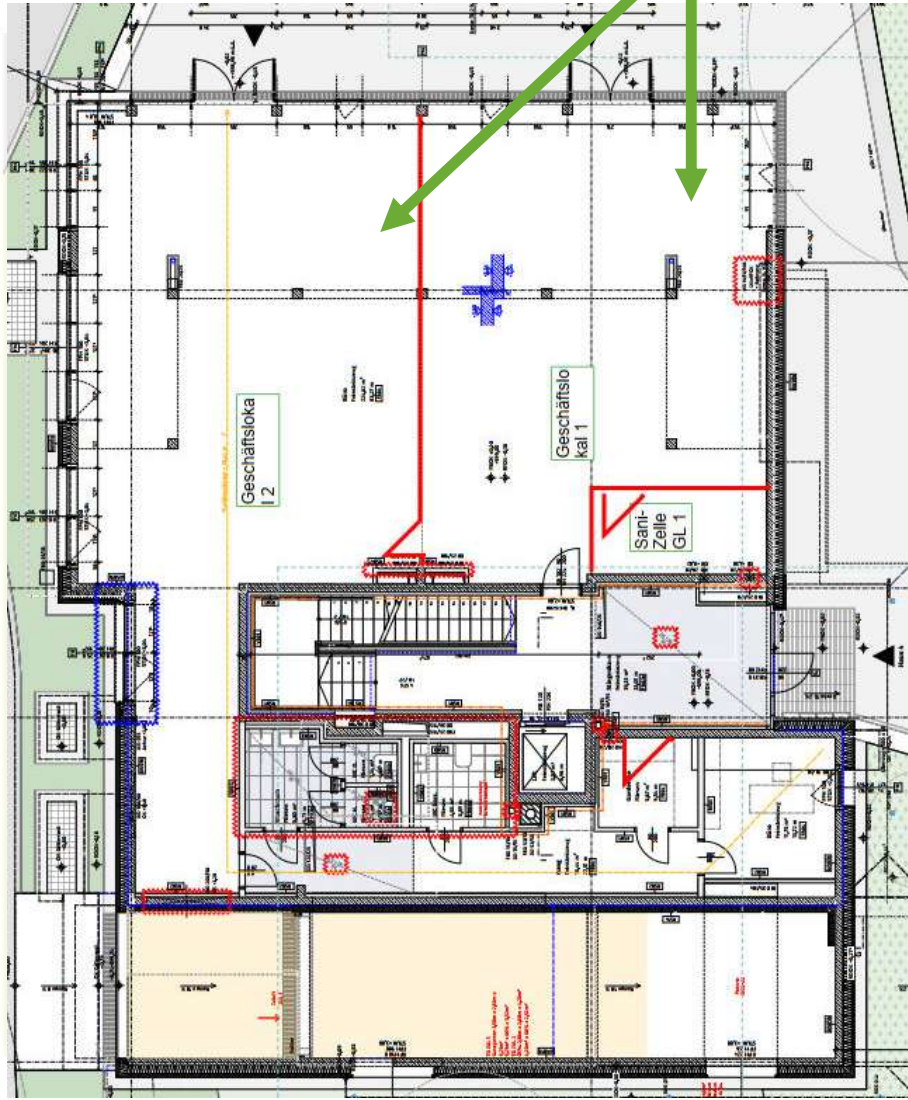
Ankauf Migna Kranebitten

Parkvillen Kranebitten
Kranebitter Allee 203, 6020 Innsbruck



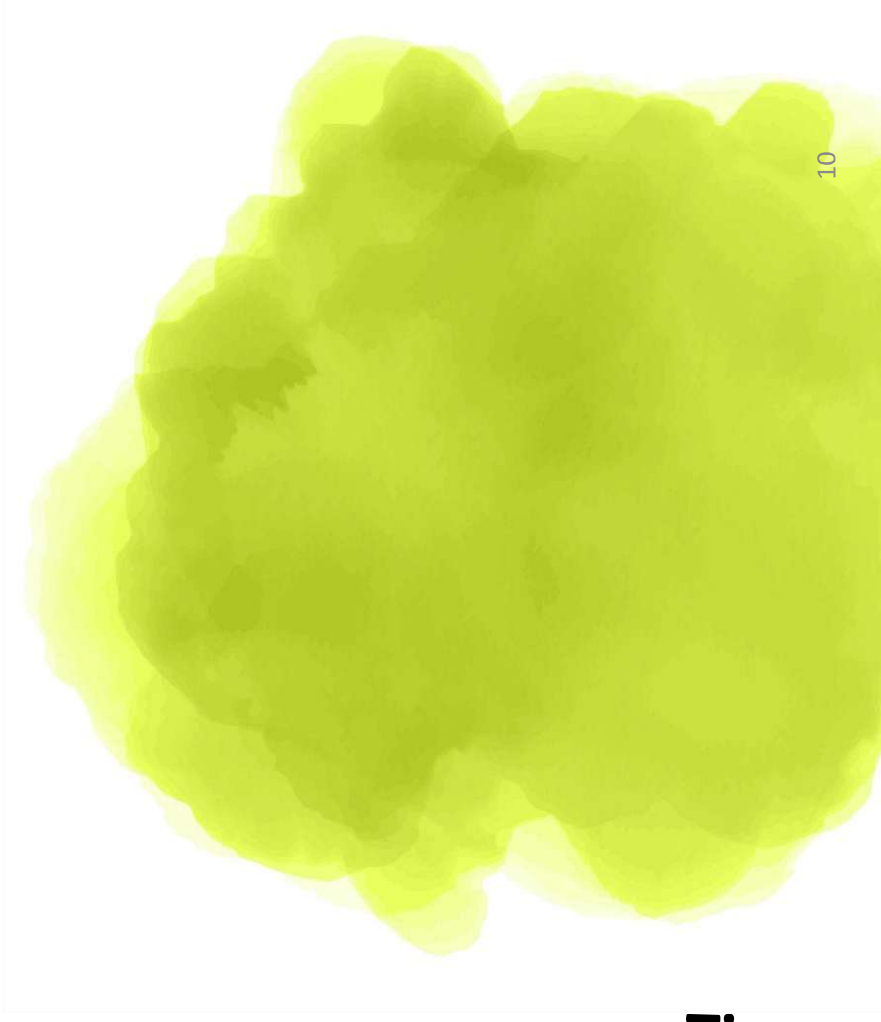
VILLA 4 TOP 01B - Büro
Erdgeschoss

Büro	223,30	m ²
Gang	17,59	m ²
Büro	11,75	m ²
WR	5,88	m ²
Garderobe	5,70	m ²
WC barr.	4,31	m ²
WC D.	1,36	m ²
WC H.	1,36	m ²
Gesamt	271,25	m²



Zwei Geschäftsräumlichkeiten

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!



13. Jahr des Ehrenamtes

Bedeutung des Ehrenamtes

- Ehrenamtliches Engagement ist ein **wesentlicher Pfeiler des gesellschaftlichen Zusammenhalts**.
- Bürgerinitiativen leisten einen wichtigen Beitrag für lebenswerte Stadtteile.
- Sie bringen Anliegen der Bevölkerung aktiv ein und übernehmen Verantwortung vor Ort.

Rolle von Bürgerinitiativen und Vereinen

- Vertreten die **Interessen der Bevölkerung gegenüber Politik und Verwaltung**
- Fungieren als **Ansprechpartner vor Ort**
- Erkennen Probleme frühzeitig und bringen Lösungsvorschläge ein
- Kommunizieren Wünsche, Anliegen und Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger an die Stadt

13. Jahr des Ehrenamtes

Beitrag für die Stadt Innsbruck

- Bürgerinitiativen und Vereine übernehmen Aufgaben, die die Stadt vor Ort unterstützen und ergänzen
- Sie schaffen Nähe zwischen Bevölkerung und Politik
- Sie tragen wesentlich zu einem funktionierenden und sachlichen Dialog bei

Anliegen an die Stadt

- Sichtbare **Anerkennung und Wertschätzung** des ehrenamtlichen Engagements
- Prüfung eines vereinfachten Modells für jährliche Unterstützungsbeiträge an Bürgervereine bis 3.000 €, um eine unbürokratische und niederschwellige Förderung zu ermöglichen.
- Stärkere Einbindung ehrenamtlicher Vertreter in Entscheidungsprozesse

Botschaft

- Ehrenamt ist nicht selbstverständlich
- Engagement braucht Anerkennung, Unterstützung und Wertschätzung

14. Kranebitten ein eigener Stadtteil?

Ausgangslage

- Kranebitten hat mittlerweile rund 2.300 Einwohnerinnen und Einwohner.
- In Schreiben und Unterlagen der Stadt Innsbruck wird Kranebitten bereits vielfach als **eigener Stadtteil** bezeichnet.
- Historisch als **eigenständiger Siedlungsraum** wahrgenommen.
- **Geografisch** klar abgegrenzt.

Warum dieses Thema wichtig ist

- Eine offizielle Anerkennung als eigener Stadtteil wäre ein starkes Zeichen der **Wertschätzung gegenüber Kranebitten** und dessen Bevölkerung.
- Kranebitten besitzt eine eigene Identität, Geschichte und spezifische Herausforderungen.
- Die Anliegen Kranebittens unterscheiden sich in vielen Bereichen deutlich von anderen Stadtteilen.

Vergleich mit anderen Stadtteilen

- Kranebitten ist **größer als die Hungerburg** (diese hat etwa nur halb so viele Einwohner).
- Kranebitten ist in der Größenordnung **vergleichbar mit Igls**.
- Trotzdem besitzt Kranebitten bislang keinen eigenständigen Stadtteilstatus.

14. Kranebitten ein eigener Stadtteil?

Aktuelle Situation

- Kranebitten ist derzeit mit **Hötting West** verbunden.
- Hötting West hat jedoch völlig andere infrastrukturelle Voraussetzungen:
 - Sportanlagen
 - Banken
 - Schulen
 - andere Versorgungsstrukturen
- Die Herausforderungen Kranebittens sind daher nur bedingt mit Hötting West vergleichbar.

Anliegen der Initiative Lebensraum Kranebitten (ILK)

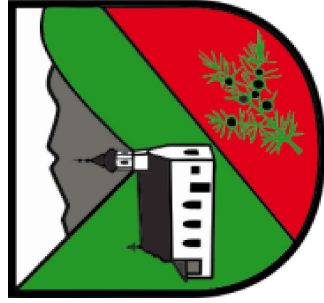
- Prüfung der **offiziellen Anerkennung Kranebittens als eigener Stadtteil**
- Sichtbare Stärkung der Identität Kranebittens
- Bessere politische Wahrnehmung der spezifischen Anliegen

Öffentlicher Mehrwert

- Mehr Orientierung und Wiedererkennbarkeit
- Stärkere lokale Identifikation
- Förderung von Gemeinschaft und Vernetzung
- Wertschätzung gegenüber der Bevölkerung

15. Allfälliges

Danke für Ihre Aufmerksamkeit



Verein
**INITIATIVE
LEBENSRAUM
KRANENBITTEN**



**INNS'
BRUCK**